

Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **56 (1978)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ausfüllen und nicht mehr sichtbar sind, farblos, in Massen gelblich, nicht amyloid. *R. marchii* habe ich während der Jahre 1955–1959 neunmal jeweils im September im Mischwald und immer im Tropfenbereich und unter den Astenden von älteren *Fagus silvatica*, in deren allernächster Nähe Nadelholz (*Pinus nigricans?*) stand, in Kalkboden mit felsiger Unterlage gefunden. Ich fand sie jeweils einzelwachsend, nie zu zweit am gleichen Mycelstrang oder in Nestern, im Umkreis des Standortes jedoch gesellig, fast hexenringartig vorkommend, streng hypogaeisch unter Moos dem Humus nur aufsitzend. Die Fruchtkörper sind ungemein sporenreich. Die Sporen fallen bei der leisesten Erschütterung in Massen die Glebeteile zudeckend ab, weshalb es schwierig hält, nebst den Sporen auch die Basidien und anderweitige Merkmale zu untersuchen. Einschränkend möchte ich deshalb sagen, ich glaube nur, die Basidien viersporig gesehen zu haben. Ich habe die Art auf der Bürenfluh sowie in der Nähe der Falkenfluh (die eine wie die andere sind nahe bei der Ortschaft Hochwald), dann auch mehrmals und in grossen Hexenringen auf dem Belpberg während des letzten, dort im Jahre 1957 durch unseren Verband durchgeführten Pilzbestimmungskurses gefunden. Sie haben einen etwas erdigen, nicht unangenehmen Geruch, den ich nicht näher bestimmen konnte, der aber Ursache war, dass mein Hündchen sie anzeigte. Die Art ist meines Wissens bis heute nur aus dem Tirol durch ihren Entdecker Bresadola gemeldet worden. Ihre streng hypogaeische Lebensweise dürfte Ursache sein, dass ihr Vorkommen in der Schweiz bis heute unbekannt war. Zum Gesagten noch eine Bemerkung: Meine am Standort gemachten Notizen sagen von der Peridie, sie sei fast immer schwach rötend, zweimal aber auch stark rötend. Ferner reden sie einmal von grünlichen Peridien, auch einmal von grau violetten Peridien mit matt rötlichem und gelblichem Schimmer, und einmal davon, es sei beim Schnitt zwischen Peridie und Gleba eine gelbolivliche Zwischenschicht erkennbar.

Exsikkatbelege meiner Funde liegen im botanischen Herbar der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. (wird fortgesetzt)

Vapko-Mitteilungen Communications Vapko

Corso d'istruzione per controllori dei funghi S. Antonino dal 2 al 7 ottobre 1978

Anche quest'anno si terrà il corso d'istruzione della Vapko Ticino per la formazione di controllori ufficiali dei funghi (periti micologi) a S. Antonino, presso il Ristorante «Capriolo», da lunedì 2 a sabato 7 ottobre.

I Comuni interessati, le Società micologiche ed i privati che intendessero partecipare sono pregati di rivolgersi al Laboratorio cantonale di Igiene (tel. 091 22 04 18) dove riceveranno anche tutte le informazioni desiderate.

Vapko Ticino

Kurse und Anlässe Cours et rencontres

Pilzbestimmertagung in Lyss 12./13. August 1978

Wir machen die Vereinsmitglieder darauf aufmerksam, dass die Pilzbestimmertagung im gewohnten Rahmen in Lyss durchgeführt wird. Wir werden uns dieses Jahr speziell an das neue Bestimmungsbuch von Prof. M. Moser halten und dessen Gebrauch üben. Die Einladungen an die Vereinspräsidenten sind durch den Verein für Pilzkunde Lyss zugestellt worden. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldungen.

Johann Schwegler, Präsident der WK